

A young boy with short, light-colored hair is looking down at a small, fluffy yellow chick he is holding in his hands. He is wearing a red t-shirt with white and black stripes on the sleeves. The background is a soft-focus green field. A vertical orange bar runs down the center of the image. A circular logo is overlaid on the boy's face and the chick. The logo contains the text 'ch' in black, 'w' in red, and 'c.hinterseher Wissen!' in black and red below it. A small 'ch' trademark symbol is visible on the boy's ear.

ch<sup>®</sup> w

c.hinterseher *Wissen!*

Herzlich  
Willkommen...

...bei chW

ch  
hinterse

 ...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder

# Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



# Kapitel 4

Wie die Wahrnehmung unser Bewusstsein formt und unser Bewusstsein die Wahrnehmung lenkt

ch  
c.hinterse



*...goes Kids:* Kinder, Kinder, Kinder

# Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



„Nichts ist im Verstand,  
was nicht zuvor in der Wahrnehmung wäre.“

Thomas VON AQUIN

ch  
c.hinterse



Sitzung 4

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

# Wie die Wahrnehmung das Bewusstsein formt und das Bewusstsein unsere Wahrnehmung lenkt



Sitzung 4

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Wissenschaftliche Ergebnisse zeigen, dass wir Menschen **bereits im Mutterleib** nicht nur die Umgebungsgeräusche und Bewegungen wahrnehmen, sondern auch Stimmungslagen und Emotionen. Wir nehmen sie wahr, reagieren körperlich, z.B. durch Anspannung des Muskeltonus und Ausschüttung entsprechender Hormone, und **speichern all diese Erfahrungen unbewusst ab.**

ch  
c.hinterse



Sitzung 4

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



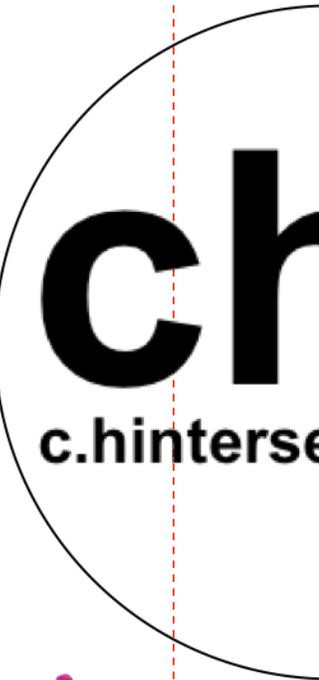
online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4

Im Grunde fangen wir bereits jetzt an **zu lernen**. In den ersten Lebensmonaten konzentriert sich unsere Wahrnehmung zunächst auf das Lebensnotwendige. Wir erfahren, ob unsere Bedürfnisse erkannt und befriedigt werden. Wir speichern **bindungsrelevante Erfahrungen**, wie Sicherheit und Geborgenheit oder Unsicherheit und Stress ab.



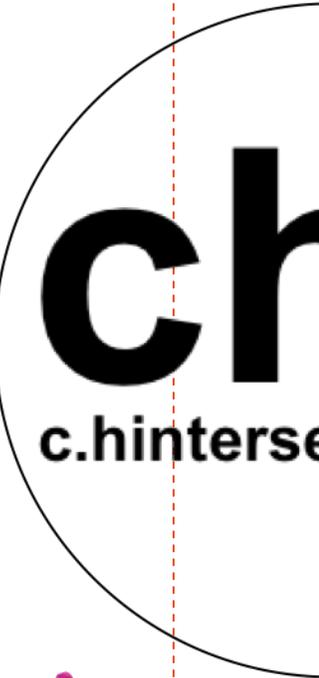
Sitzung 4

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Wenn sich unser Bewegungsradius erweitert, „begreifen“ wir die Welt mit all unseren Sinnen. Wir saugen alles Geschehen um uns herum wie ein Schwamm auf und speichern unsere Erfahrungen ab. Wie ein Bild, das ein Leben lang gemalt wird. Jeder hat sein persönliches Unikat. Je mehr Erfahrungen wir sammeln dürfen, umso bunter und kreativer wird unser **eigenes Gemälde**. Wir er-schmecken, er-riechen, er-fühlen, er-hören und er-tasten uns unsere Welt und erforschen sie durch unsere eigenen Körper- und Bewegungswahrnehmungen.



Sitzung 4

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4

All unsere Erfahrungen führen mehr und mehr zu Möglichkeiten einer Kategorisierung und Ein- bzw. Zuordnung. Es werden Zusammenhänge erkannt und allmählich die **eigene Wirksamkeit** auf das Außen realisiert. Wir werden uns bewusst, über Dinge und Handlungsmuster. Das 'Außen' passiert nicht einfach nur, sondern wir selbst können es auslösen oder sogar lenken. Wir erkennen unseren Einfluss darauf. Wir erkennen, dass **wir SIND** und wirken können.

ch  
c.hinterse



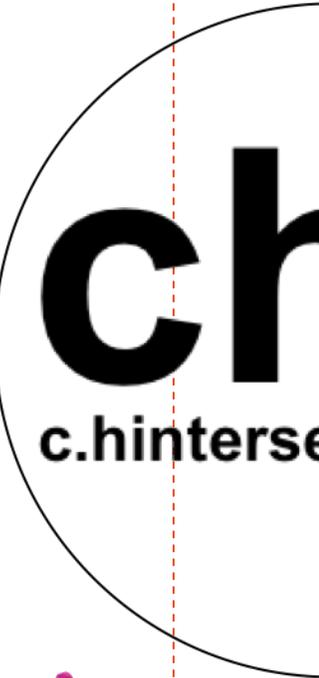
Sitzung 4

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Unsere Umwelt reagiert auf unser Äußeres und auf das, was wir tun. All diese unzähligen Lernmomente schaffen uns unser **Bild vom ICH**. Wir werden uns über die Erfahrung mit dem 'Außen' über unser eigenes 'Innen' bewusst. Die vielen wahrgenommenen Momente bilden unser Bewusstsein. Das Bewusstsein über die Regeln dieser Welt, das Richtige und Falsche, das Gute und Schlechte, das Erlaubte und Nicht-Erlaubte, das Schöne und Hässliche und **das „Ich“ in all diesen Zusammenhängen.**



Sitzung 4

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch  
c.hinterse

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4

Natürlich haben wir genetische Grundzüge geerbt. Aber all unsere Begegnungen und Lebenserfahrungen **erschaffen zusätzliche Farben** auf unserem Gemälde. Wir bekommen ein Bild von uns. Wir werden „Wir“. Mit all unseren Vorlieben, Ansichten, Ängsten, Ideen, Gelüsten, Vorstellungen. So unvoreingenommen wir als kleine Wesen auch unsere Erfahrungen gemacht haben, so voreingenommen „bewerten“ wir nun mit unserem gewachsenen Bewusstsein über uns und die Welt, alle weiteren Erfahrungsmomente.

ch  
c.hinterse



Sitzung 4

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online

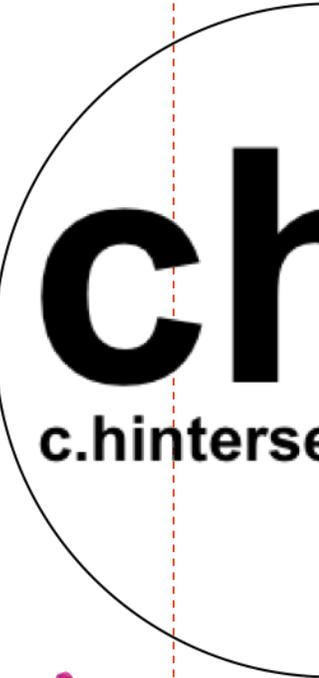


*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4

©chW

Das, was wir über unsere Erfahrungen über die Welt gelernt haben und das, was wir über die Begegnungserfahrungen mit Menschen über uns gelernt haben, lässt uns nun **gefiltert** wahrnehmen. Wir schauen durch die **Brille des uns eigenen Bewusstseins**. Sagen wir es so, wenn wir immer wieder gelernt haben, dass die Sonne per se schlecht ist, weil sie uns verbrennen kann, dann werden wir sie meiden und nicht in den Genuss ihrer wohltuenden Wärme kommen.



Sitzung 4

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Wenn wir gelernt haben, dass wir nur dann geschätzt werden, wenn wir machen, was man uns sagt, dann werden wir uns schwer trauen, unsere eigenen Bedürfnisse zu äußern, wir werden sogar **verlernen**, die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen. Wir werden in unserem Spiegelbild keine eigenständige, liebenswerte und wertvolle Persönlichkeit erkennen können. Wenn unser Gemälde grau und schwarz ist, wird es uns schwer fallen, die Erfahrungen mit der Welt und den Menschen als etwas **'Buntes'** zu empfinden. Wir sind der **Spiegel unserer Umgebungswelt.**

ch  
c.hinterse



Sitzung 4

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4

In der Psychologie spricht man aber von **der Überschreibungsmöglichkeit** im Hirn abgespeicherter Areale. Ich persönlich bevorzuge die Vorstellung des (Über-)Malens, des Zeichnens. Wir Menschen als **Künstler unserer Lebenswelt und unseres Selbst!** Das Leben zeichnet uns ja schließlich auch.

ch  
c.hinterse



Sitzung 4

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



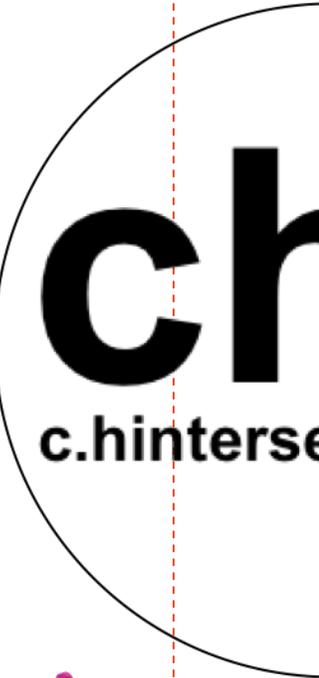
online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4

Wir werden immer die Möglichkeit haben, mit entsprechender Farbe, die dunklen Stellen unseres Gemäldes eigenmächtig wieder bunt **zu übermalen**, sofern wir das möchten. Wie wunderbar, dass uns trotz alledem ein Leben lang die Fähigkeit bleibt, unsere Wahrnehmung wieder **ZU** 'entfiltern' und unsere Bewusstseinsbrille abzusetzen oder in ihrer Stärke neu anzupassen!



Sitzung 4

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids:* Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4

Nehmen wir uns jeden Tag die Zeit, unser aktuelles **persönliches Lebens-Gemälde** zu visualisieren. Vielleicht in der Badewanne, oder kurz vorm Schlafengehen. Sind heute kunterbunte Farbkleckse hinzugekommen? Welche Farbe(n) war(en) es? Wo auf dem Gemälde haben wir gemalt? Oder sind heute im Wesentlichen Grautöne entstanden? Wie fühle ich mich?  
**Was für ein Künstler war ich heute?**

ch  
c.hinterse



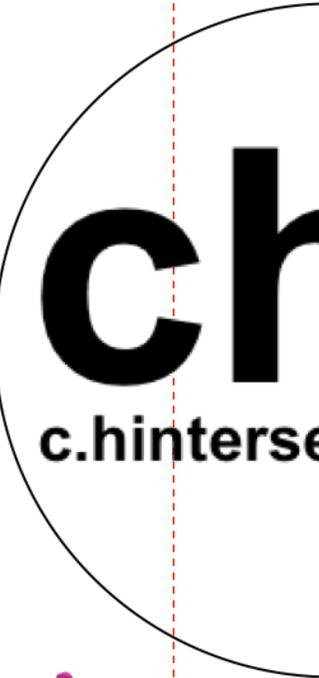
Sitzung 4

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Grell und expressionistisch wie Kandinsky oder doch eher gedeckt und grau wie Hammershøi? Und wie wird es wohl weiter gehen? Erlaube ich mir, mich neugierig auf den nächsten Tag und seine dazugehörigen Farbtöpfe zu freuen? **Bin ich bereit dafür?** Oder weiß ich schon, dass ich noch ein paar Tage in der **Grauzone** benötige?



Sitzung 4

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch  
hinterse

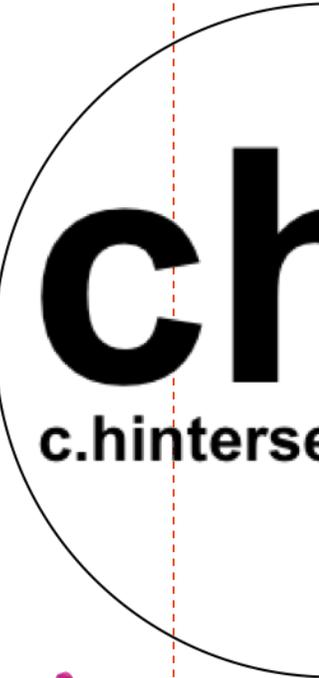
online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4

Auch die grauen Kleckse komplettieren unser persönliches Gemälde. Sie gehören dazu! Es zählt lediglich, dass wir uns darüber bewusst sind, dass **WIR** der Künstler sind.  
Jeder für sich.



Sitzung 4

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Wir werden jeden Tag malen, manchmal neue noch kahle Stellen einfärben, manchmal alte Farbtöne mit einer für uns nun passenderen Farbe übermalen. All das geht. All das passiert.

**WIR entscheiden.**

ch  
c.hinterse



Sitzung 4

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4

Und sollten wir eines Tages einmal nicht in der Lage sein, selber zu malen, dann können wir uns entscheiden, wer uns dabei unterstützen darf, wieder **die bunten Farbtöpfe des Lebens** zu finden.

Das Leben mit all seinen Facetten wird uns immer begeistern können, wenn wir uns denn begeistern lassen wollen. **Auf die Pinsel fertig los!**

ch  
c.hinterse



Sitzung 4

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4

„Man sieht oft etwas hundert Mal, tausend Mal, ehe man es zum allerersten Mal wirklich sieht.“

Christian MORGENSTERN

ch  
c.hinterse



Sitzung 4

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch  
c.hinterse

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4



# KIKUz-Geschichte

Wahrnehmung – die Sicht auf die Welt



*...goes Kids:* Kinder, Kinder, Kinder

# Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



# Schneckentempo



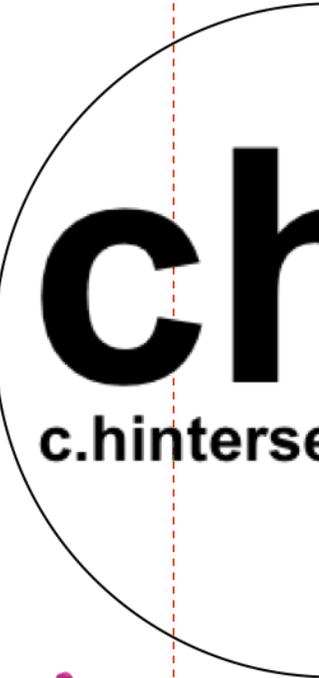
Sitzung 4

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Heute erzähle ich euch die Geschichte von der **mutigen Schnecke** Silja. Silja ist eine ganz normale Weinbergschnecke mit einem ziemlich großen Schneckenhaus und einer ziemlich glitschigen Schleimspur, die sie beim Kriechen hinterlässt. Ihr seht also, eine ganz normale Schnecke. Aber wieso ist sie dann mutig, werdet ihr euch jetzt fragen. Nun, Silja ist eine mutige Schnecke, weil sie sich zum Dreifelderlauf angemeldet hat. **Der Dreifelderlauf** ist ein Wettrennen unter allen flinken Feld- und Waldtieren. Er findet jedes Jahr statt.



Sitzung 4

online

*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch  
c.hinterse

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4

Eine Schnecke hat sich allerdings zu diesem Wettkampf **noch nie** angemeldet – deswegen ist Silja wohl eine der mutigsten Schnecken dieser Welt. In erster Linie machen bei dem Wettrennen immer die schnellsten Tiere des Waldes mit. So sind die Hasen natürlich immer mit dabei. Ebenso nehmen die Füchse, die Feld- und Spitzmäuse, der Dachs und dieses Jahr sogar zwei der Igel am Dreifelderlauf teil. Naja, und **eben Silja, die Weinbergschnecke.**

ch  
c.hinterse



Sitzung 4

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Die Regeln des Wettrennens sind ziemlich überschaubar. Alle Tiere starten von der Lichtung des großen Waldes aus. Von dort müssen sie über **insgesamt drei Felder**, die durch jeweils zwei Waldstücke getrennt sind. Ziel ist ein Apfelbaum, der als einziger zwischen zahlreichen Birnenbäumen am äußersten Rand des letzten Feldes steht. Alle Tiere müssen natürlich den selben Weg nehmen, sie dürfen nicht etwa abkürzen und auf keinen Fall den Mitstreitern eine Falle stellen.

ch  
c.hinterse



Sitzung 4

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4

Die Zeit vor dem Wettrennen nutzen die Tiere, um sich **gut vorzubereiten**. Sie rennen die Strecke ein paar Mal ab, suchen sich besonders gute Nahrung, die sie für den Wettlauf stark machen soll und diskutieren über die etwas hinderlicheren Streckenabschnitte. Nur Silja tut **gar nichts**. Sie genießt ihren Salat und versteht gar nicht, warum die anderen Tiere über sie lachen. Als dann der Tag des großen Rennens gekommen ist, ist die **Aufregung** unter den Tieren groß.

ch  
c.hinterse



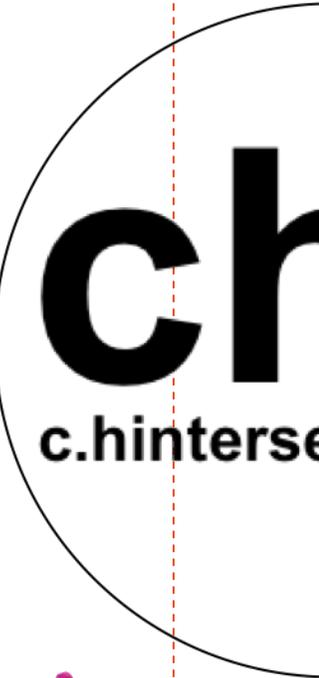
Sitzung 4

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Die Eule Efi wird als Schiedsrichter eingeteilt, und die beiden Bussarde Fritz und Henry sind die Streckenposten aus der Luft. Nachdem sich alle Mitstreiter noch im Morgengrauen in einer Linie auf der Lichtung aufgestellt haben, ruft Efi, die Eule: "Alle Tiere weit und breit, sind für das Rennen nun bereit! **Wenn der Schnellste ist am Ziel**, endet unser großes Spiel! Auf die Plätze fertig los, der Dreifelderlauf **geht endlich los!**"



Sitzung 4

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4

Ihr müsst wissen, Efi ist dafür bekannt, dass sie immer in Reimen spricht. Jetzt ist das große Rennen also im Gange. Am **schnellsten verschwinden die Hasen** in der Ferne, gefolgt von den Füchsen und den Mäusen. Dann kommen die Igel, und obwohl sie ziemlich kurze Beine haben, sind sie ganz schön schnell. Tja, und **als Letzte verlässt Silja die Startlinie.**

ch  
c.hinterse



Sitzung 4

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sie freut sich wahnsinnig und ist **ganz gespannt**, weil sie die Strecke ja noch gar nicht kennt. Von Weitem erkennt sie, dass es weiter vorne eine Anhöhe hinaufgeht. Das macht die Sache natürlich etwas schwieriger. Die Igel, die ja eigentlich hinter den anderen zurückliegen, rollen sich oben auf dem Hügel angekommen, einfach zusammen und lassen sich **runterkullern**. So schafft es einer der beiden sogar, zwei der Feldmäuse zu überholen.

ch  
c.hinterse



Sitzung 4

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4

Einige Zeit später hat es dann auch Silja geschafft, den Hügel zu bezwingen. Oben angekommen, muss sie sich **ein wenig ausruhen**. Und als sie so am Verschnaufen ist, bemerkt sie, dass in diesem Moment die Sonne aufgeht. 'Wie wunderschön das aussieht', denkt sie sich und genießt noch eine kleine Weile diesen **außergewöhnlichen Anblick**. Die anderen Tiere sind natürlich schon viel weiter. Deswegen macht sich auch Silja wieder auf den Weg.

ch  
c.hinterse



Sitzung 4

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



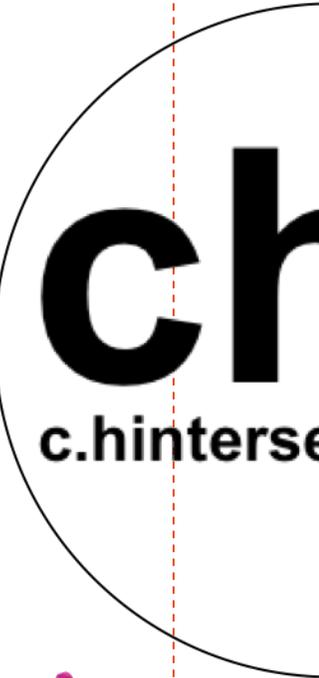
online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4

Den Hügel hinunter macht sie es den Igel nach. Kurz ins Schneckenhaus hineingeschlüpft und - 'schwupps' – rollt Silja runter aufs Feld. Das Feld ist **voller Sonnenblumen**. Und weil sich die anderen Tiere bereits einen Weg durch die vielen Blumen gebahnt haben, ist eine kleine Schneise entstanden. So kann Silja ungehindert weiterkriechen. Silja liebt Sonnenblumen und schaut sich die gelben Riesen zu gerne an. 'Hier mitten im Feld ist es **wirklich traumhaft**', denkt sie sich und schaut sich noch einmal rundherum um.



Sitzung 4

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



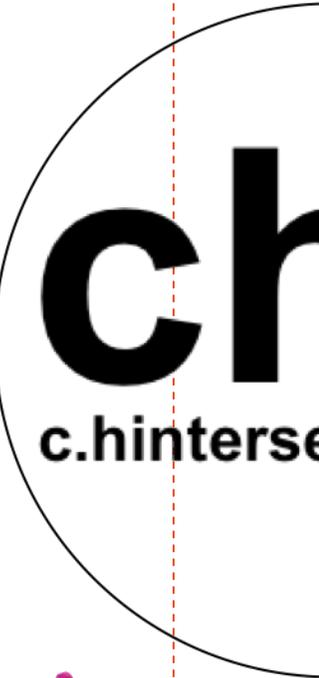
online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4

Da entdeckt Silja einen ganz besonders dicken Stiel und lässt ihren Blick nach oben wandern. Was sie jetzt sieht, verschlägt ihr glatt die Sprache. Neben ihr steht vermutlich die größte und allerschönste Sonnenblume, die sie **je gesehen hat**. Silja spürt wie sie das Gefühl von **Glück** durchströmt. Noch einen intensiven Blick zu der traumhaft schönen Blume und dann macht sich auch Silja bester Laune wieder auf den Weg.



Sitzung 4

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Die anderen Tiere sind jetzt nicht mehr zu sehen. Als Silja den anschließenden Wald erreicht, erkennt sie auf dem weichen Moos, die ganzen Fußspuren ihrer Mitstreiter. **Sie freut sich** wirklich sehr, über ihren Entschluss bei dem diesjährigen Dreifelderlauf mitzumachen. Plötzlich hört sie ein leises Wimmern. „**Wer bist du?** Was ist denn los?“ fragt Silja in die Richtung, aus der die Geräusche kommen.

ch  
c.hinterse



Sitzung 4

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

„Ich komme nicht weiter. Es ist **zu trocken** für mich!“ ruft jemand zurück. Und als Silja zu einer großen Baumwurzel schaut, entdeckt sie, wer da ruft. Es ist ein **Regenwurm**, der auf dem trockenen Boden festhaftet. Silja hat sein Problem verstanden und sie hat **eine Idee**

ch  
c.hinterse



Sitzung 4

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



Sie kriecht zu der Wurzel, und zwar ganz dicht an dem Regenwurm vorbei. „Jetzt musst du nur ein winziges Stück rüberrautschen, dann kannst du **meine Schleimspur** benutzen, um vorwärts zu kommen.“ sagt sie zu dem Wurm. Und es funktioniert tatsächlich! Silja kriecht vor dem Regenwurm her und begleitet ihn so zu einem kleinen Erdloch, in das er schlüpfen kann, um nicht auszutrocknen. „Du hast mir das Leben gerettet! Vielen Dank! Ich möchte von heute an, immer dein **Freund** sein!“ ruft der Regenwurm, der sich übrigens Rudi, nennt, aus seinem Erdloch nach oben. Und Silja macht sich getrost und beglückt wieder auf den Weg.

ch  
c.hinterse



Sitzung 4

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Hinter dem Wald muss sie ein Gemüsefeld überqueren. Es duftet **so herrlich**, dass Silja ganz kräftig ein- und ausatmet. Sie nimmt sich außerdem die Zeit und kostet einmal von einem der leckeren Salatköpfe, die von den anderen Tieren, vor lauter Eile, leicht zertrampelt wurden. 'Mmmh, wie lecker!'

'Der Dreifelderlauf hat sich für mich jetzt schon **mehr als gelohnt.**' denkt sich Silja fröhlich.

ch  
c.hinterse



Sitzung 4

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



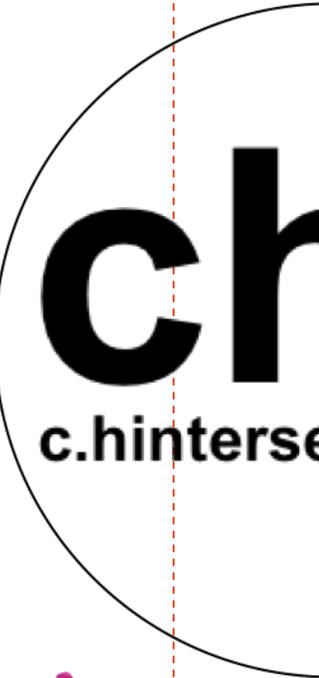
online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4

Hinter dem Gemüsefeld geht es wieder in ein Waldstück, das aber sehr kurz ist, so dass Silja recht zügig das letzte der drei Felder erreicht. Hier stehen lauter Birnenbäume. **Silja kann sogar noch ein paar der anderen Tiere sehen. Sie rennen langsamer und fassen sich an die Köpfe. Aber warum?**



Sitzung 4

online



*...goes Kids:* **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Auf dem Boden sieht Silja lauter Birnen liegen. 'Ach jetzt verstehe ich, was passiert ist.' denkt Silja. Vom Wettlauf der vielen Tiere gab es scheinbar eine so starke **Erschütterung**, dass die reifen Birnen von den Bäumen gefallen sind. Und einigen der Wettläufer wohl direkt auf den Kopf. Gut, dass Silja so **langsam gekrochen** ist, dass die herunterfallenden Birnen sie nicht getroffen haben. Silja kann den einen Apfelbaum am Ende des Feldes schon sehen. So kurz vor dem Ziel ist sie ganz aufgeregt und zugegebenermaßen auch ein wenig außer Atem, denn so eine große Strecke ist Silja noch nie zuvor an einem Stück gekrochen.

ch  
c.hinterse



Sitzung 4

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



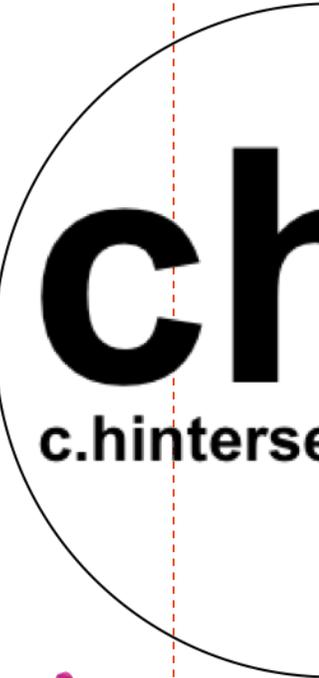
online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4

Vor ihr laufen gerade die beiden Igel ins Ziel. Dann, eine ganze Weile später, erreicht Silja ebenfalls das Ende der Strecke. Efi, die reimende Eule, schreit vollere Entzücken: „Endlich ist auch die Letzte da, **das Rennen war wirklich wunderbar!** Die Sieger sind schon längst zu Haus, jetzt ist das Rennen aber aus!“ Die Hasen sind tatsächlich schon gar nicht mehr da. Sie waren **die Ersten** und so früh am Ziel, dass sie keine Lust hatten, stundenlang auf den letzten Teilnehmer, oder besser gesagt, die letzte Teilnehmerin, zu warten.



Sitzung 4

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



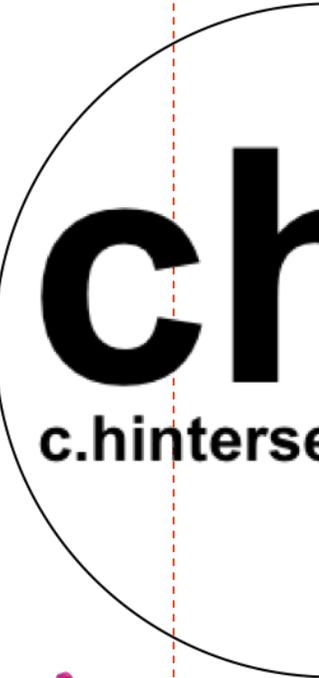
online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4

Die anderen Tiere belächeln Silja ein wenig. Aber Silja ist so stolz wie nie. Es macht ihr überhaupt nichts aus, als Letzte ins Ziel gekommen zu sein. Sie hat den **Weg zum Ziel genossen!** Denn nur so konnte sie den **wunderschönen Sonnenaufgang** erleben, die größte Sonnenblume der Welt **bewundern**, einen neuen Freund gewinnen und den leckeren Salat genießen. Und nur so blieb sie von den herunterfallenden Birnen verschont.

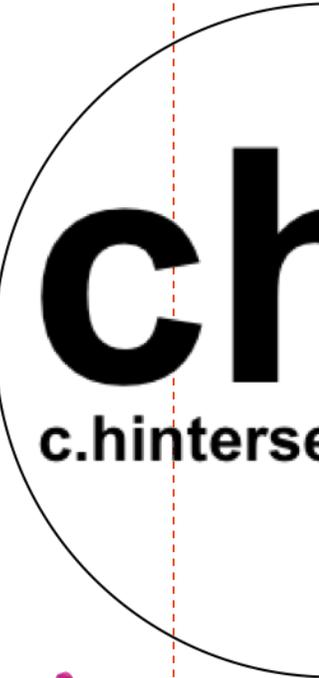


Sitzung 4

online

*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Silja hat zwar das **Wettrennen verloren**, aber eigentlich fühlt sie sich als **Gewinnerin**. Denn die anderen haben nichts von alledem erlebt, weil sie es so eilig hatten. 'Die haben **in der Hast, all das Schöne verpasst!**' denkt sie und muss ein wenig darüber lächeln, dass sie jetzt auch gereimt hat, wie Efi, die Eule.

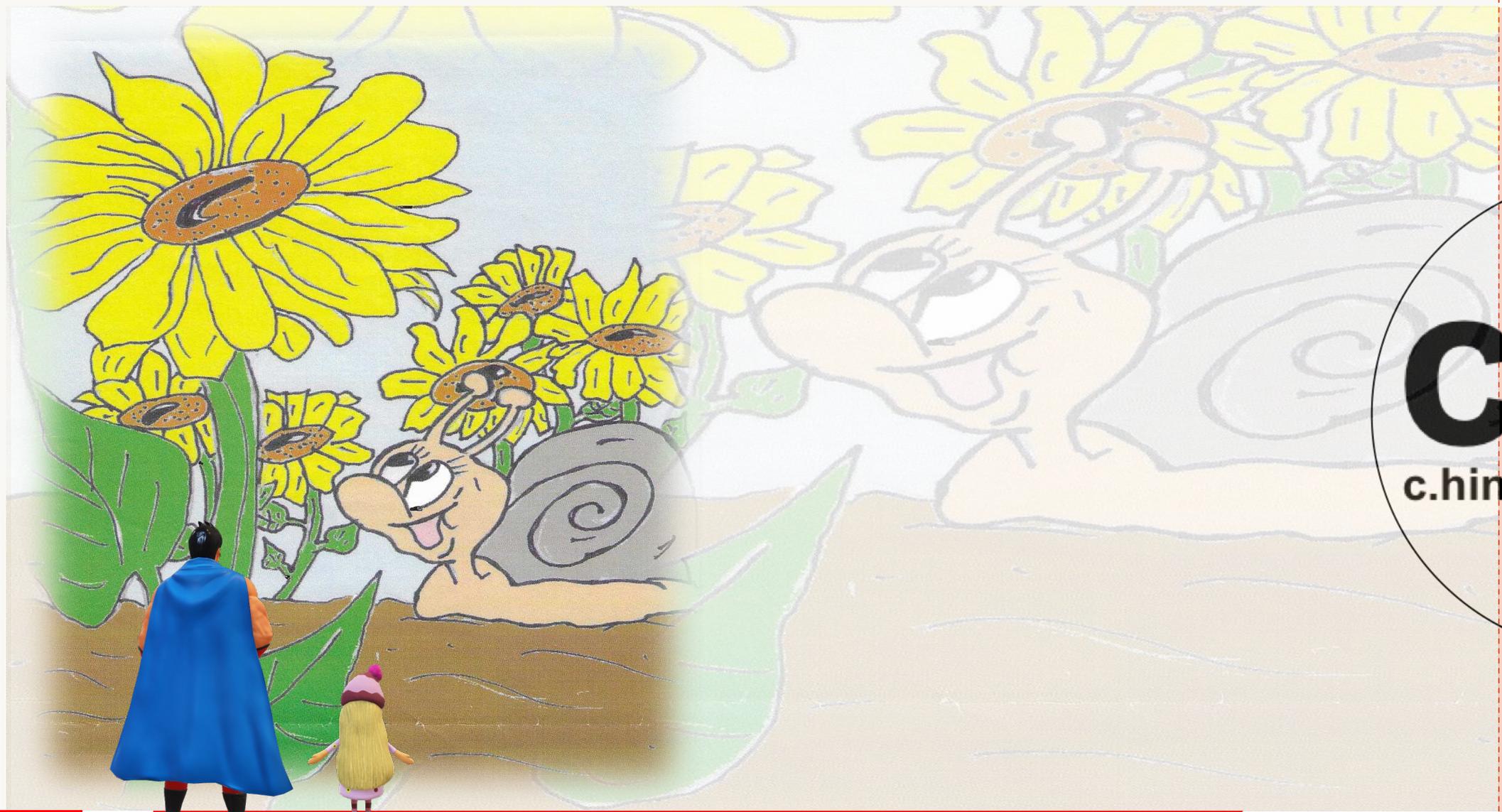


Sitzung 4

online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



„Die meisten Menschen sind so glücklich,  
wie sie es sich selbst vorgenommen haben“

Abraham LINCOLN



Sitzung 4

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



*...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder* – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 4



 ...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder

# Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



A young boy with short, light-colored hair is looking down at a small, fluffy yellow chick he is holding in his hands. He is wearing a red t-shirt with white and black stripes on the sleeves. The background is a soft-focus green field. A vertical orange bar runs down the center of the image. A circular logo is overlaid on the boy's face and the chick. The logo contains the text 'ch' in black, 'w' in red, and 'c.hinterseher Wissen!' in black and red below it. A small 'ch' trademark symbol is visible on the boy's ear.

ch

c.hinterseher *Wissen!*